

Excelon® Plus

Druckluftaufbereitung

Serie 82: 1/4", 3/8"

Serie 84: 3/8", 1/2", 3/4"

Installations- und Bedienungsanleitung



CN – 欲了解更多信息和其他版本, 請二或登

DE – Für weiterführende Informationen diesen QR-Code scannen oder siehe:

ES – Para más información y otros idiomas, escanear este código QR o visitar:

FR – Pour plus d'informations et d'autres langues, consultez ce code QR ou visitez:

IT – Per ulteriori informazioni e altre lingue scansionare questo QR code o visitare:

PT – Para mais informação e outros idiomas scaneie este código QR ou visite a:

RU – Для получения более подробной информации, в том числе на других языках,

пожалуйста, отсканируйте QR код или посетите :

www.norgren.com/excelon-plus



Excelon® Plus TR-Serie:

Teilenummern, denen der Buchstabe L vorangestellt ist, sind für Bahnanwendungen validiert. Teilenummern mit dem vorangestellten Buchstaben H haben einen breiteren Temperaturband für industrielle Anwendungen.

L-Ausführung (zugelassen für Bahnbetrieb) -40 °C bis +80 °C (-40 °F bis 176 °F)
H-Ausführung (Extreme Temp.) -40 °C bis +80 °C (-40 °F bis 176 °F)
(sofern nicht anders in den technischen Unterlagen sowie auf dem Typenschild angegeben)

Technische Daten siehe Datenblätter unter www.norgren.com



II 2 GD

Ex h IIC T6 Gb

Ex h IIC T85°C Db

** ATEX-Konformitätserklärung siehe nächste Seite. Von der ATEX-Konformitätserklärung ausgenommen sind alle Steuerventile P84/P82 sowie alle B84, R84 und Q84 mit integriertem elektronischen Drucksensor

ACHTUNG

Diese Bauteile haben keinen Einfluss auf Wasserdampf. Wasserdampf passiert diese Bauteile und kann im sekundären System bei Abfall der Lufttemperatur kondensieren. Für diesen Fall, und sofern Wasserkondensation die Anwendung beeinträchtigen könnte, ist zusätzlich ein entsprechend dimensionierter Trockner für Druckluft zu installieren.

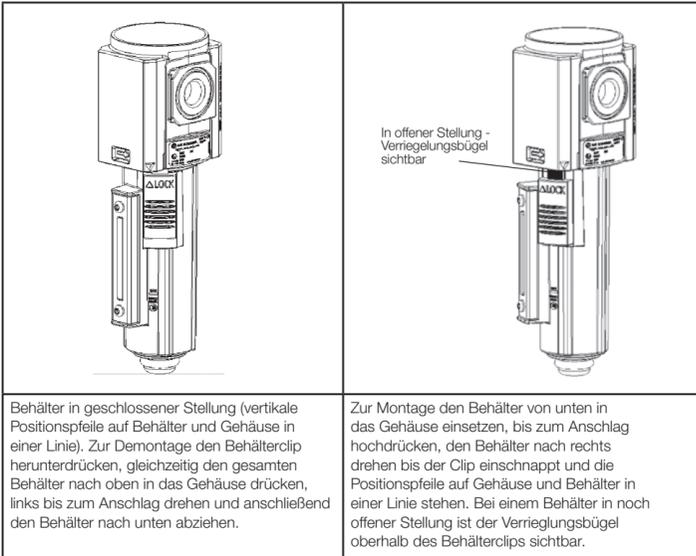
Installation, Inbetriebnahme, Demontage sowie Reparatur und Wartung dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal mit entsprechendem Fachwissen und Erfahrung in der Pneumatik und im Falle elektrischer und elektronischer Geräte mit Fachwissen und Erfahrung auch in der Elektrotechnik durchgeführt werden.

WARNHINWEISE

- Diese Produkte sind ausschließlich zur Verwendung in industriellen Druckluftanlagen konzipiert. Sie sind dort einzusetzen, wo die unter »Technische Merkmale/Daten« aufgeführten Werte nicht überschritten werden.
- Polycarbonatbehälter können bei Kontakt mit Stoffen z. B. unterschiedliche Lösungen, starke Alkalien, Ölen mit Ester oder synthetische Öle beschädigt werden oder unter Umständen bersten. Auch Dämpfe dieser Substanzen können, bei externem oder internem Kontakt mit dem Polycarbonatbehälter, zu Beschädigungen führen.
- In Anwendungen, in denen ein Kunststoffbehälter evtl. Substanzen ausgesetzt wäre, welche inkompatibel mit Polycarbonat sind, ist ein Metallbehälter zu verwenden.
- Ein Ausgangsdruck, welcher über dem Wert der Druckeinstellung liegt, könnte bei nachgeschalteten Einrichtungen zu Brüchen oder Defekten führen. Dem Filterregler/Regler nachgeschaltet ist daher zusätzlich eine Druckentlastungsvorrichtung (z. B. Druckbegrenzungsventil) zu installieren.
- Die Druckentlastungs- und Durchflusskapazität dieser Druckentlastungsvorrichtung muss den Systemanforderungen entsprechen.
- Die Genauigkeit der Anzeige von Manometern kann sich – trotz sorgfältiger Verpackung – sowohl während des Transports als auch im Rahmen der Betriebslebensdauer verändern. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen korrekt sind, sofern zusammen mit diesen Produkten ein Manometer benutzt werden soll und sofern ungenaue Anzeigen Personal und/oder Gegenstände gefährden könnten.
- Siehe separates produktpezifisches Handbuch für Installation, Betrieb und Reparatur des integrierten elektronischen Druckschalters.
- Wenden Sie sich vor dem Einsatz dieser Produkte in Kombination mit anderen Betriebsmedien als Druckluft sowie für nicht-industrielle Anwendungen und Einsatz in Lebenserhaltungssystemen an Norgren.

ALLGEMEINE INSTALLATION

- GI-1 Vor Service, Montage oder Demontage von Bauteilen muss die Zuluft immer vollkommen abgesperrt und der betroffene Leitungsbereich bzw. die Geräte vollkommen drucklos gemacht werden
- GI-2 Verschraubung/Verrohrung an entsprechende Anschlüsse anschliessen. In das Innere der Geräte darf kein Dichtmittel gelangen. Geräte mit Pfeil auf dem Gehäuse in Durchflussrichtung und so nah wie möglich vor den Verbrauchern installieren
- GI-3 Installation Druckluftfilter:
Vor Druckreglern, Ölern und Schaltventilen sowie immer in vertikaler Einbaulage
- GI-4 Installation Druckregler:
Vor Ölern, Schaltventilen und hinter Druckluftfiltern
- GI-5 Installation Filterregler:
Vor Ölern, Schaltventilen und hinter Druckluftfiltern sowie immer in vertikaler Einbaulage
- GI-6 Installation Nebelöler:
GI-6.1 Vor Schaltventilen sowie immer in vertikaler Einbaulage
GI-6.2 Normalnebelöler nicht unterhalb und nicht weiter als 4,5 m vor den zu schmierenden Verbrauchern platzieren.
- GI-7 Speziell zu berücksichtigen bei Geräten mit:
GI-7.1 Automatischer Entleerung:
 - Anschlusschlauch für Ablassautomatik mit Innendurchmesser von mindestens 5 mm (3/16"). Bei Innendurchmesser kleiner 5 mm kann es zum Betriebsausfall des Ablasses kommen. Verringerung des freien Schlauchquerschnitts (z. B. durch Abknicken etc.) sind zu vermeiden.
- GI-7.2 Manometeranschluss:
 - Ein Manometer installieren, oder, sofern kein Manometer vorhanden ist, den Manometeranschluss mit entsprechendem Gewindestopfen verschließen.
- GI-7.3 Behälter:
 - Vor Druckbeaufschlagung ist sicherzustellen, dass die Behälter richtig befestigt sind (Pfeil auf Behälterclip und auf dem Gerätegehäuse vertikal in einer Linie)



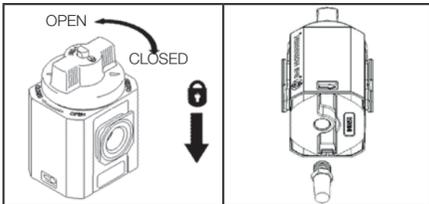
Behälter in geschlossener Stellung (vertikale Positionspfeile auf Behälter und Gehäuse in einer Linie). Zur Demontage den Behälterclip herunterdrücken, gleichzeitig den gesamten Behälter nach oben in das Gehäuse drücken, links bis zum Anschlag drehen und anschließend den Behälter nach unten abziehen.

Zur Montage den Behälter von unten in das Gehäuse einsetzen, bis zum Anschlag hochdrücken, den Behälter nach rechts drehen bis der Clip einschnappt und die Positionspfeile auf Gehäuse und Behälter in einer Linie stehen. Bei einem Behälter in noch offener Stellung ist der Verriegelungsbügel oberhalb des Behälterclips sichtbar.

Absperrventil

Verstellsicherung

Absperrventil



- SO-1 Zum Absperrn des Primärdrucks (Druckluft zugangsseitig) bei gleichzeitiger Entlüftung des Sekundärdrucks (Druckluft ausgangsseitig) wird die Handbetätigung von der offenen (OPEN) in die geschlossene (CLOSED) Position gedreht.
- SO-2 Zwecks Verstellsicherung die Handbetätigung in geschlossener Stellung herunterdrücken und ein Vorhängeschloss einhängen.
- SO-3 Zur Geräuschreduzierung während der Entlüftung bzw. zum Schutz gegen Schmutzeintrag sollte ein Schalldämpfer in den Entlüftungsanschluss eingeschraubt werden.

Filter und Filterregler

Installation Druckluftfilter:

Vor Druckreglern, Ölern und Schaltventilen sowie immer in vertikaler Einbaulage

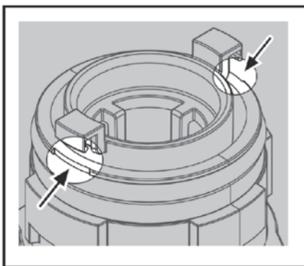
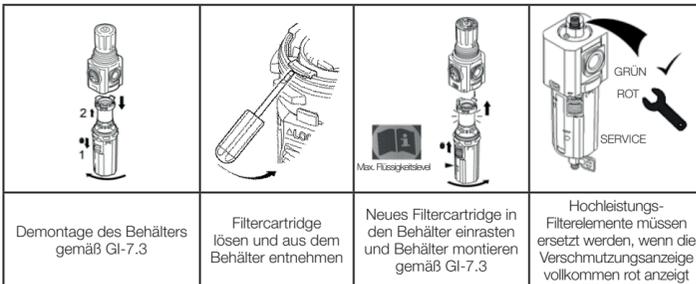
INSTANDHALTUNG

Reparatursätze/Ersatzteile - siehe die folgenden Tabellen rechts

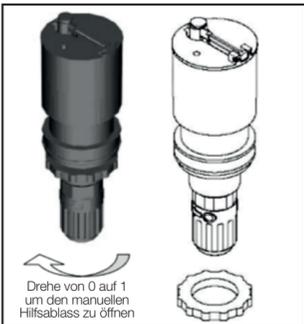
Service – siehe folgende Illustrationen. Es ist darauf zu achten, dass Ersatz-O-Ringe zu schmieren sind.

Empfohlene Schmierstoffe - siehe Norgren Webseite. Nutzen Sie den QR Code oder den oben aufgeführten Link.

Service – Filterwechsel

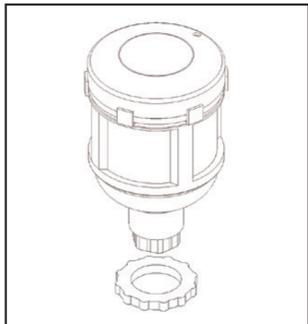


Bei der Serie 84 rasten die Haltekrallen des Filtercartridges beim Anpressen in eine umlaufende Nut am Behälterkopf ein. Bei der Serie 82 hingegen sind die Haltekrallen so zu platzieren, dass sie beim Anpressen in die beiden kurzen Nuten (keine umlaufende Nut) am Behälterkopf fest einrasten (siehe Abbildung links).



Automatische Entleerung Excelon Plus Standardausführung

Ablass schließt und öffnet im Betrieb vollautomatisch. Wenn notwendig, kann Flüssigkeit auch über den manuellen Hilfsablass zu öffnen.



Automatische Entleerung Excelon Plus TR (L- und H-Ausführungen)

Ablass schließt und öffnet im Betrieb vollautomatisch. Durch vorsichtiges Hochdrücken des Ventilstifts (Zugriff über den Anschluss unten) kann Flüssigkeit auch manuell abgelassen werden.

Service – Auswechseln der Ablassautomatik

- F-1 Behälter demontieren gemäß GI-7.3
- F-2 Filtercartridge aus Behälter entnehmen
- F-3 Befestigungsmutter der Automatik abschrauben und Ablassautomatik mit Dichtung aus dem Behälter entnehmen.
- F-4 Neue Ablassautomatik in den Behälter einsetzen (darauf achten, dass Dichtung zwischen Ablassautomatik und Behälterboden korrekt eingelegt ist), Gewindekörper durch die Bohrung im Behälterboden stecken, Befestigungsmutter aufsetzen und anziehen.
- F-5 Drehmoment Befestigungsmutter: 2,26-2,82 Nm (20-25 IN-LB).
- F-6 Neues Filtercartridge in Behälter einrasten und Behälter wieder montieren gemäß GI-7.3

Behälter mit manueller Entleerung:

Zum Öffnen die Flügelschraube der manuellen Entleerung drehen. Den Flüssigkeitsstand immer unterhalb der Trennkappe halten (max. Pegel am Behälter markiert)

Ersatz-Behälter für Excelon Plus Serie 82 und 84 in Standardausführung

Serie 82	Serie 84	Beschreibung
820025-51KIT	840025-51KIT	Kunststoff m. Schutz und Ablassautomatik, PIF 6 mm
820025-50KIT	840025-50KIT	Kunststoff m. Schutz und manueller Entleerung
820003-51KIT	840003-51KIT	Metall m. Sichtglas und Ablassautomatik, PIF 6 mm
820003-51KIT	840003-51KIT	Metall m. Sichtglas und manueller Entleerung
820025-53KIT	840025-53KIT	Kunststoff m. Schutz und Ablassautomatik, PIF 1/4"
820003-56KIT	840003-56KIT	Metall m. Sichtglas und Ablassautomatik, PIF 1/4"

Bezgl. Ersatzbehälter für H- und L-Ausführungen mit erweitertem Temperaturband setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten oder mit Norgren in Verbindung

Ersatz-Filtereinsätze für Filter und Filterregler

	Serie 82	Serie 84	L-Ausführung (Bahnzulassung)	H-Ausführung (Extreme Temp.)
5 µm	820038-50KIT	840038-50KIT	L840038-50KIT	H840038-50KIT
40 µm	820038-51KIT	840038-51KIT	L840038-51KIT	H840038-51KIT
0,01 µm	820044-50KIT	840044-50KIT	L840044-50KIT	H840044-50KIT
Aktivkohleelement	820041-50KIT	840041-50KIT	L840041-50KIT	H840041-50KIT

Ersatz-Kondensatablässe für Filter und Filterregler

Beschreibung	Ablassautomatik	Manuelle Entleerung
Standard Serie 82 & 84	6000-**	N/A
L-Ausführung	3000-40	684-85
H-Ausführung	3000-40	684-85

** = 61 für Schnellsteckverbindung 1/4" Schlauch

** = 60 für Schnellsteckverbindung 6 mm Schlauch

L-Ausführungen sind für den Einsatz in Bahnanwendungen validiert.

Schock & Vibration getestet nach EN61373, Kat. I A&B und Kat. II

Druckregler und Filterregler

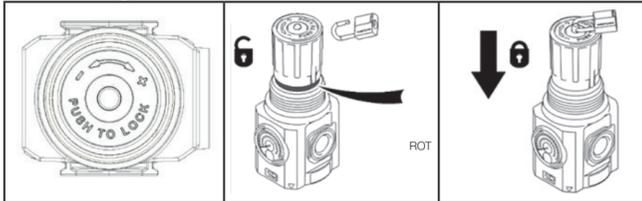
Installation Druckregler:

Vor Ölern, Schaltventilen und hinter Druckluftfiltern

Druckeinstellung (Druckregler oder Filterregler)

- R-1 Vor Beaufschlagung mit Druckluft den Einstellknopf nach oben ziehen (bis der rote Ring vollkommen sichtbar ist) und den Einstellknopf zum Entspannen der Einstellfeder ganz nach links drehen.
- R-2 Mit Druckluft beaufschlagen und danach den Einstellknopf zum Erhöhen des Sekundärdrucks nach rechts drehen. Zum Reduzieren des Sekundärdrucks den Einstellknopf wieder nach links drehen.
- R-3 Der gewünschte Einstelldruck ist immer von einem geringeren Druckniveau aus einzustellen. Wird von einer höheren Druckeinstellung auf eine niedrigere neu eingestellt, so ist der gewünschte Wert zunächst zu unterschreiten. Danach den neuen Wert von unten her neu einstellen.
- R-4 Ist der erforderliche Einstelldruck erreicht, den Knopf zur Druckarretierung nach unten drücken (roter Ring wird abgedeckt) und ggf. mit Einhängeschloss sichern (bei Knebelausführung statt Einstellknopf den Knebel mit Feststelmutter festsetzen).

Verstellsicherung



Zubehör - Serie 84/82	
Teile-Nr.	Beschreibung
840055-01KIT	Einhängeschloss
840055-02KIT	Mehrfach-Schliessbügel

INSTANDHALTUNG

Empfohlene Schmierstoffe : Siehe IMI PE Webseite. Nutzen Sie den QR Code oder den anfänglich aufgeführten Link

Service - Druckregler

- R-5.1 Einstellfeder entlasten, bodenseitig Stopfen vorsichtig herausdrehen, Feder und Ventil herausziehen und ersetzen. Auf korrekte Schmierung der Ventilführung achten
- R-5.2 Beschädigte Dichtungen gegen entsprechend neuen Dichtungen aus dem Reparatur-Satz austauschen
- R-5.3 Den Ventilstößel aus dem alten Ventilkörper herausdrücken (der Stößel löst sich z. B. durch Drücken des Ventilkörpers bodenseitig auf einen harten flachen Untergrund) und in den neuen Ventilkörper aus dem Reparatur-Satz fest einstecken, bis er vollständig eingerastet ist
- R-5.4 Den O-Ring des Ventilstößels, des Ventilkörpers und der Bodenkappe sowie die Ventilbohrung der Bodenkappe mit einem entsprechend geeigneten hochwertigen Fett leicht einschmieren. Es darf kein Fett oder Verschmutzung auf die flache Dichtfläche des Ventilkörpers gelangen
- R-5.5 Unter Berücksichtigung der richtigen Reihenfolge die Einzelteile wieder einsetzen und das Gerät wieder zusammenbauen
- R-5.6 Drehmoment Bodenkappe:
Serie 82: 2,82-3,95 Nm (25-35 IN-LB). SW 13mm
Serie 84: 2,26-3,39 Nm (20-30 IN-LB). SW 25mm

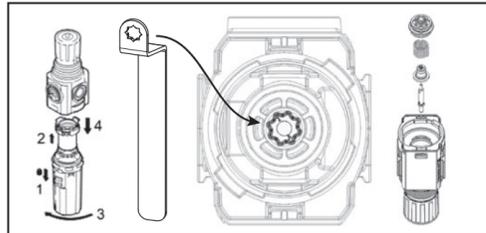
Serie	Temperaturbereich	Rep.-Satz	
		Serie 82	Serie 84
Standard (Kunststoffbehälter m. Schutz)	-10 °C bis +60 °C	FRL82-KIT	FRL84-KIT
Standard (Metallbehälter m. Sichtglas)	-20 °C bis +65 °C		
L-Ausführung (Bahnzulassung)	-40 °C bis +80 °C *		L-FRL84-KIT
H-Ausführung (extreme Temp.) mit Entlüftung	-40 °C bis +80 °C **		L-FRL84-KIT
H-Ausführung (extreme Temp.) ohne Entlüftung	-40 °C bis +80 °C **		H-FRL84NR-KIT

* Ausgeschlossen sind alle Öler (L), alle Absperrventile (T), 17bar-Regelbereich derzeit nicht für B&R-Geräte erhältlich

**Ausgenommen : HL84 (34°C bis +65°C) und HT84 (-20°C bis +80°C)

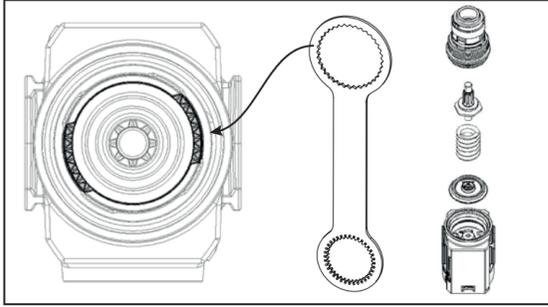
Alle H-Varianten haben im Vergleich zur Standardausführung ein breiteres Temperaturband

Service - Filterregler



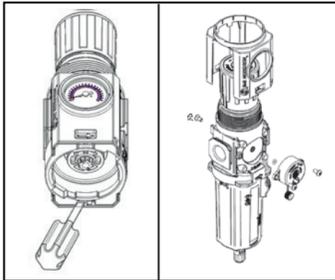
- R-6.1 Behälter demontieren gemäß GI-7.3. Einstellfeder entlasten, Ventilhalter mit beliebigem Werkzeug vorsichtig herausdrehen, Feder und Ventil herausziehen
- R-6.2 Beschädigte Dichtungen gegen entsprechend neuen Dichtungen aus dem Reparatur-Satz austauschen
- R-6.3 Den Ventilstößel aus dem alten Ventilkörper herausdrücken (der Stößel löst sich z.B. durch Drücken des Ventilkörpers bodenseitig auf einen harten flachen Untergrund) und in den neuen Ventilkörper aus dem Reparatur-Satz fest einstecken, bis er vollständig eingerastet ist
- R-6.4 Den O-Ring des Ventilstößels, des Ventilkörpers und des Ventilhalters sowie die Ventilbohrung des Ventilhalters mit einem entsprechend geeigneten hochwertigen Fett leicht einschmieren. Es darf kein Fett oder Verschmutzung auf die flache Dichtfläche des Ventilkörpers gelangen
- R-6.5 Unter Berücksichtigung der richtigen Reihenfolge die Einzelteile wieder einsetzen und das Gerät wieder zusammenbauen.
- R-6.6 Drehmoment Ventilhalter: Serie 82: 2,03-2,49 Nm (18-22 IN-LB).
Serie 84: 2,26-3,39 Nm (20-35 IN-LB).
- R-6.7 Behälter montieren gemäß GI-7.3

Austausch Membrane – Filterregler und Regler



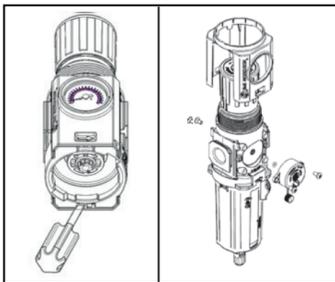
- R-7.1 Feder vollkommen entspannen und Einstellknopf abziehen
- R-7.2 Zur Demontage des Oberteils Werkzeug aus dem Reparatur-Satz FRL-B verwenden
- R-7.3 Feder, Membrane mit Federteller und Einstellschraube entnehmen
- R-7.4 Federteller und Membrane trennen
- R-7.5 Federteller in gleiche Weise wieder in die neue Membrane einlegen, sodass er vollkommen von der Membranwölbung umschlossen ist
- R-7.6 Drehmoment Regler-Oberteil: Serie 82: 10,2-12,4 Nm (80-110 IN-LB)
Serie 84: 15-20 Nm (132-177 IN-LB)

Austausch Manometer – Filterregler und Regler



- R-8.1 Mittels eines passenden Schlitzschraubendrehers die beiden Halteklammern der Kunststoffabdeckung lösen und die Kunststoffabdeckung anschließend vom Grundkörper demontieren.
- R-8.2 Manometer-Befestigungsschrauben herausdrehen
- R-8.3 Ersatz-Manometer installieren
- R-8.4 Drehmoment der Manometerschrauben: Serie 82: 0,34-0,68 Nm (3,0-6,0 IN-LB)
Serie 84: 0,8-1,8 Nm (7,0-16,0 IN-LB)
- R-8.5 Kunststoffabdeckung wieder montieren und Halteklammern der Kunststoffabdeckung wieder einrasten

Umbau des Manometers für Durchfluss von rechts nach links – Filterregler und Regler



- R-9.1 Mittels eines passenden Schlitzschraubendrehers die beiden Halteklammern der Kunststoffabdeckung lösen und die Kunststoffabdeckung anschließend vom Grundkörper demontieren.
- R-9.2 Den rückseitigen Gewindestopfen aus dem Grundkörper herausdrehen
- R-9.3 Manometer-Befestigungsschrauben herausdrehen
- R-9.4 Manometer auf der gegenüberliegenden Seite des Grundkörpers (wo vorher der Gewindestopfen platziert war) montieren.
- R-9.5 Drehmoment der Manometerschrauben: Serie 82: 0,34-0,68 Nm (3,0-6,0 IN-LB)
Serie 84: 0,8-1,8 Nm (7,0-16,0 IN-LB)
- R-9.6 Gewindestopfen auf der gegenüberliegenden Seite des Grundkörpers (wo vorher das Manometer platziert war) einschrauben.
- R-9.7 Drehmoment Gewindestopfen: 2,50-3 Nm (22,1-26,6 IN-LB)
- R-9.8 Kunststoffabdeckung wieder montieren und Halteklammern der Kunststoffabdeckung wieder einrasten

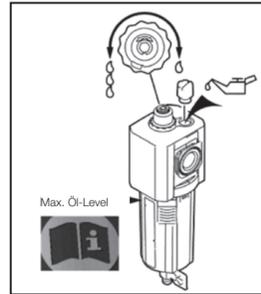
Integrierte Manometer und Manometer-Anschlussadapter				
Beschreibung	Serie 82	Serie 84	L-Ausführung (Bahnzulassung)	H-Ausführung (Extreme Temp.)
Integriertes Manometer 10 bar	820073-01KIT	840073-01KIT	L840073-01KIT	H840073-01KIT
Integriertes Manometer 20 bar	820073-02KIT	840073-02KIT	L840073-02KIT	H840073-02KIT
Integriertes Manometer 4 bar	820073-03KIT			
Manometer-Anschlussadapter 1/8" NPT	820100-01KIT	840100-01KIT	L840100-01KIT	H840100-01KIT
Manometer-Anschlussadapter RC1/8"	820100-02KIT	840100-02KIT	L840100-02KIT	H840100-02KIT

*Achtung : Bei Einsatz eines integrierten Manometers in Verbindung mit den Ausführung H und L reduziert sich das Temperaturband auf -20 bis +65 °C

Öler

Empfohlene Öl- und Schmierstoffe : Siehe IMI PE Webseite. Nutzen Sie den QR Code oder den oben aufgeführten Link

Öler – Ölstand



Service - Behälter

- L-1 Behälterdemontage und -montage gemäß GI-7.3

Service – Austausch Öler-Schaudom

- L-2.1 Schaudom herausdrehen und Schaudom-Dichtung entnehmen
- L-2.2 Neue Schaudom-Dichtung mit einem geeigneten Fett leicht einschmieren.
- L-2.3 Dichtung einsetzen und Schaudom einschrauben. Drehmoment 2,26-2,82 Nm (20-25 IN-LB)

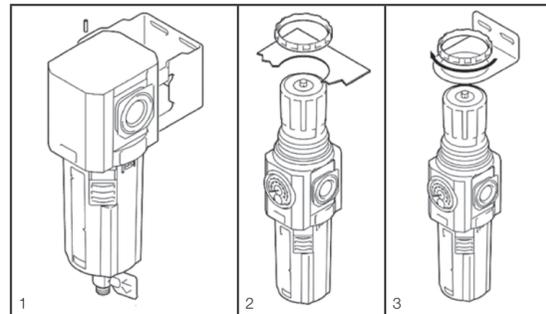
Ersatzteile - Serie 82/84	
Teile-Nr.	Beschreibung
840055-50KIT	Schaudom Mikronebelöler
840055-51KIT	Schaudom Normalnebelöler

Ersatzteile - Serie 84	
Teile-Nr.	Beschreibung
840003-52KIT	Metalbehälter mit Sichtglas
840025-52KIT	Kunststoffbehälter mit Behälterschutz

Ersatzteile - Serie 82	
Teile-Nr.	Beschreibung
820003-52KIT	Metalbehälter mit Sichtglas
820025-52KIT	Kunststoffbehälter mit Behälterschutz

Befestigungswinkel für Einzelgeräte

Halterungsoptionen



Befestigungen				
Ausführung	Serie 82	Serie 84	L-Ausführung (Bahnzulassung)	H-Ausführung (Extreme Temp.)
Universal Bef.-Winkel	820024-50KIT (1)	840024-50KIT (1)		840024-50KIT (1)
Paneelmutter	820028-89KIT (2)	840028-89KIT (2)		840028-89KIT (2)
Bef.-Winkel mit Paneelmutter	820068-51KIT (3)	840068-51KIT (3)		840068-51KIT (3)

Serie 82

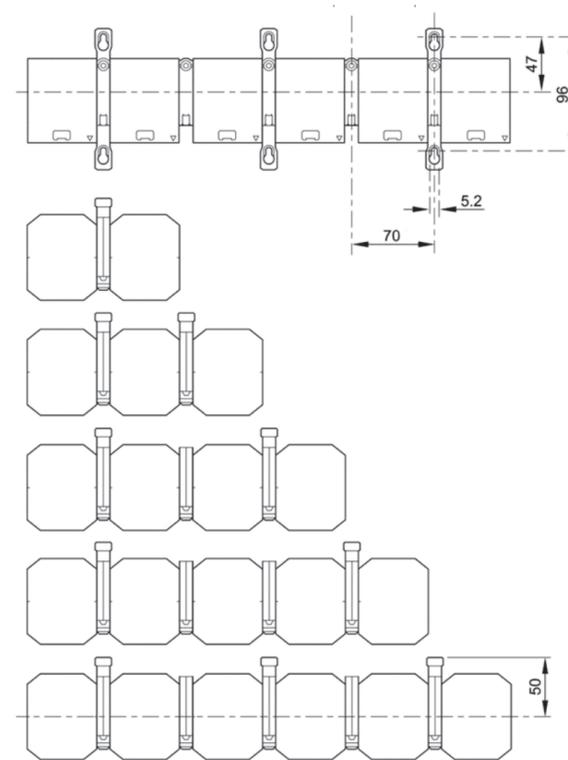
Empfohlene Paneel-Lochgröße:
ø 36,25 bis 36,75 mm (1,427" bis 1,447")
Paneel-Dicke:
Bis zu 4 mm (0,16")

Serie 84

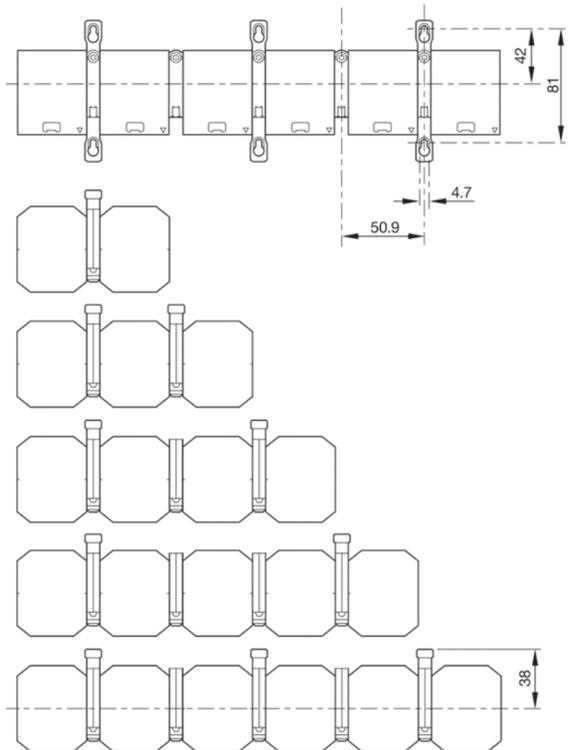
Empfohlene Paneel-Lochgröße:
ø 55 bis 57 mm *2,165" bis 2,245")
Panel-Dicke:
2 bis 6 mm (0,06" bis 0,25")

Gerätekombinationen - Vorschlag zur Positionierung von Quikclamps mit Befestigungswinkel

Serie 84



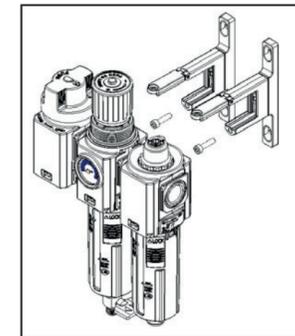
Serie 82



Maße gelten nicht für Anfahr- und Entlüftungsventile

Quikclamp

Geräteverbindung



Quikclamps - Geräteverbindungen				
Ausführung	Serie 82	Serie 84	L-Ausführung (Bahnzulassung)	H-Ausführung (Extreme Temp.)
Quikclamp	820014-51KIT	840014-51KIT	L840014-51KIT	H840014-51KIT
Quikclamp mit Bef.-Winkel	820014-52KIT	840014-52KIT	L840014-52KIT	H840014-52KIT

Schraube : 1,8-2,2 Nm (19,5-15,9 IN-LB), Innensechskant 3 mm (Serie 82), 4 mm (Serie 84)

VON DER ATEX-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG AUSGENOMMEN SIND ALLE P84/P82 STEUVENTILE. WEITERHIN AUSGENOMMEN SIND ALLE B84, R84 UND Q84 MIT INTEGRIERTEM ELEKTRONISCHEN DRUCKSENSOR (E AN DER LETZTEN STELLE DER STANDARD-TYPENBEZEICHNUNG)

ATEX-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung 2014/34/EU

Produkt: Excelon® Plus T84, F84, R84, B84, T82, F82, R82, B82, LF84G, LF84C, LF84V, LB84G, LR84G, HF84G, HF84C, HF84V, HB84G, HR84G, HT84G

Hersteller:

- Norgren Manufacturing de Mexico SA de CV
Av. de la Montaña 120 Parque Industrial Querétaro, Santa Rosa Jauregui
CP 76220 Oro, MX
- Norgren Ltd, Blenheim Way, Fradley Park, Lichfield, Staffordshire, WS13 8SY

Hiermit erklären wir, dass die Verantwortung für die Ausstellung der vorliegenden Konformitätserklärung ausschließlich beim vorstehenden Hersteller liegt
2014/34/EU Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen
Die folgenden harmonisierten Normen und technischen Spezifikationen wurden angewandt
ISO 4414:2010 – Pneumatic fluid power – General rules and safety requirements for systems and their components; ISO 80079-36:2016 – Explosionsgefährdeten Bereichen – Teil 36: Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen – Grundverfahren und Anforderung; ISO 80079-37:2016 – Explosionsgefährdeten Bereichen – Teil 37: Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen – Non-electrical type of protection constructional safety "c", control of ignition sources "b", liquid immersion "k".



Ex h IIC T6 Gb
Ex h IIIC T85°C Db
ATEX Certification No.: NORGREN 18.0001X

Atex-Zertifikat Nr.: NORGREN 18.0001X

Unter bestimmen extremen Umständen kann die nicht metallische Abdeckung eine entzündbare elektrostatische Aufladung generieren. Diese Ausrüstung darf nicht an einem Ort installiert werden, wo die äußeren Bedingungen dem Aufbau elektrostatischer Ladung auf derartigen Oberflächen Vorschub leisten. Zudem darf die Ausrüstung nur mit einem feuchten Lappen gereinigt werden.

Nachweis der Konformität von Komponenten im Einklang mit Richtlinie 2014/34/EU

Wir bestätigen die Konformität folgender Ausrüstung mit den Arbeitsschutzanforderungen aus Richtlinie 2014/34/EU: Sämtliche Schmierstoffe, Schmierölnebel, Manometer, Verbindungssätze, Filterelemente, Halterungen, Verteilerblöcke. Somit stellt die genannte Ausrüstung keine potenzielle Zündgefahr in explosionsgefährdeten Bereichen dar.

Technischer Direktor:
James Robinson
Juni 20